

Eins mit der Natur. Manche zieht die Naturverbundenheit stets in die verwünschten Ecken. Auch über den Tod hinaus. Andere suchen für diese Zeit das Individuelle. Oder einfach einen würdigen Ort, der auch ohne die Pflege durch Angehörige auskommt. In Engensen, Kleinburgwedel, Oldhorst oder Wettmar finden sie alle eine geeignete letzte Ruhestätte – an einer waldigen Stelle eines Städtischen Friedhofs Burgwedel, in einem Urnengrab unter dem Baum ihrer Wahl.



Das bieten Ihnen die Städtischen Friedhöfe

	Engensen	Kleinburgwedel	Oldhorst	Thönse	Wettmar
Urnenbestattung					
Einzelgrab	•	•	•	•	•
Familiengrab	•	•	•	•	•
<i>jeweils alternativ als</i>					
· Rasenreihengrab (nur Einzelgrab)	•	•		•	•
· Rasenwahlgrab	•	•	•	•	•
· Rasenwahlgrab mit Einfassung	•			•	
· Sternenkinder		•			
· Grab am Baum	•	•	•		•
Anonymes Grab	•	•			•
Halbanonymes Grab	•			•	
Erdbestattung					
Einzelgrab	•	•	•	•	•
Familiengrab	•	•	•	•	•
<i>jeweils alternativ als</i>					
· Rasenreihengrab (nur Einzelgrab)	•	•		•	•
· Rasenwahlgrab	•	•	•	•	•
· Rasenwahlgrab mit Einfassung				•	
Anonymes Grab	•	•			
Halbanonymes Grab	•				
Kapelle	•	•		•	•
Ablagemöglichkeit historischer Grabmale	•		•		

Fotos: www.wiebeschlamelcher.de



Urnengräber unter Bäumen

Engensen • Kleinburgwedel
Oldhorst • Wettmar

Mehr
Infos
unter Tel.:
05139 /
8973-615



Der Ort: Wählen Sie Ihren Lieblingsbaum

Lieben Sie Kiefern? Oder fühlte sich die verstorbene Person unter Eichen oder Birken besonders wohl? Schauen Sie sich um: Unter den freien Plätzen haben Sie die freie Wahl. Das gilt auch für die Himmelsrichtung. Jeden geeigneten Baum umrunden bis zu acht „Tortenstücke“. Sie bieten Platz für ein bis zwei Urnen.

Das Grab: Die Natur ist der Gastgeber

Viele wünschen sich Anonymität. Andere möchten mit einer persönlichen Grabplatte an den Verstorbenen erinnern. Sie wird auf Antrag bis zu einer Größe von ca. 20 x 30 cm genehmigt. Auch eingelassene Vasen für frische Blumen passen sich an. Nur eine individuelle Gestaltung mit eigenen Pflanzungen, Kerzen und Andenken aller Art passt hier nicht in das Arrangement der Natur.

Die Beisetzung: Wie Sie es wünschen

Alles ist möglich: Eine Trauerfeier direkt am Grab oder in der Kapelle - vor Wind und Wetter geschützt. Am Grab sind Blumen und Kränze in der Stunde des Abschieds willkommen.

Die Pflege: Sie sind frei von Verpflichtungen

Auch als nächste Angehörige dürfen Sie sich bei Ihrem Besuch am Grab ganz Ihrer Stimmung hingeben. Nach der einmaligen Entrichtung der Gebühren zu Beginn der Nutzungszeit erledigt die Friedhofsverwaltung alle anfallenden Aufgaben.

Dazu gehören

- die Anlage des Grabes
- die Bepflanzung des Grabes
- die Pflege des Grabes, inklusive Wässern und Düngen
- im Bedarfsfall der Ersatz des Baumes

Alle Friedhöfe erreichen Sie mit dem öffentlichen Nahverkehr. Vom Eingang aus ist es nicht mehr weit. Das ausgebaute Netz guter Fußwege, die auch von mobilitätseingeschränkten Personen leicht zu benutzen sind, führt Sie direkt und bequem zum Grab. Sie möchten sich Zeit lassen? Dann nutzen Sie doch unterwegs eine Bank oder ein anderes Plätzchen zum Verweilen.